

SPD-Fraktion Unna: Politik soll bei sich selbst sparen

Von
Redaktion

14. Februar 2018



Symbolbild

Unna muss sparen – und die Politik soll mit gutem Beispiel voran gehen.

Angesichts der bekanntlich prekären Haushaltslage der Stadt schlägt die SPD-Fraktion vor, dass die Lokalpolitik auch **bei sich selbst den Gürtel enger schnallt**.

Auf dem Weg zu einem **Haushaltsausgleich** bereits in zwei Jahren – 2020 – stünden schwierige Entscheidungen an, gibt die größte Ratsfraktion auf ihrer Website bekannt. „Gerade deswegen muss Politik auch einen Beitrag dazu leisten“, so Fraktionsvorsitzender Volker König.

Daher beantragt seine Fraktion:

- Die Senkung der Sockelfinanzierung von Fraktionen um 10%.
- die Kürzung der Zuwendungen an die Fraktionsmitglieder und fraktionslose Ratsmitglieder um ebenfalls 10%.

„Damit setzt die SPD ein deutliches Zeichen, sich verlässlich und verantwortungsvoll für die Belange der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt einzusetzen und einen eigenen Anteil zu erfüllen“, schließt die kurze Mitteilung.

Auch die Freie Liste Unna rief jüngst zum Sparen bei der Politik auf – [HIER ist aufgelistet, um welche ungefähren Summen es geht.](#)